

32 Kinder auf Schatzsuche bei der FFW Wolfersdorf.

Rätselwanderung hat den Buben und Mädchen viel Spass gemacht!

Wolfersdorf. (rs) Die Feuerwehr Wolfersdorf hat sich im Ferienprogramm, an dem sich 32 Buben und Mädchen beteiligten, in diesem Jahr etwas ganz besonderes einfallen lassen: Eine Rätselwanderung mit sechs Stationen, in der es durch die spätsommerliche Natur, durch Wald und Wiese bei Bilderbuchwetter ging, in Begleitung einiger Erwachsener und dem Hund 'Sina'. Los ging es um 14 Uhr am Kinderspielplatz in Wolfersdorf, jedes Kind bekam zum Start einen Wegeplan und mußten mit dessen Hilfe die verschiedenen Stationen finden, sowie einen Fragebogen. In den einzelnen Stationen mußten dann knifflige Fragen gelöst werden, in denen es hauptsächlich um die einheimische Naturwelt ging. Wer das richtige Lösungswort gefunden hatte, durfte zum Schluss wieder zurück am Ausgangspunkt in die 'Schatzkiste' greifen und konnte sich Süßigkeiten nehmen, gespendet von der Feuerwehr Wolfersdorf. Alle Kinder hatten das richtige Lösungswort herausgefunden!

Organisiert wurde das Ferienprogramm und die Anmeldungen von der FFW-Jugendgruppe Wolfersdorf um Jugendwart Thomas Raab und von Maria Wenzl von der Tourist-Info der Gemeinde Zandt. Die Gemeinde richtete den Spielplatz in Wolfersdorf entsprechend her, brachten Tische und Bänke vorbei und Mitglieder der Wehr stellten einen schattenspendenden Pavillion auf. Mit Getränken und Wurstsemmeln konnten sich die Buben und Mädchen, die sich nicht nur aus der Gemeinde Zandt, sondern auch aus Nachbargemeinden und sogar bis aus Furth im Wald an der Rätselwanderung beteiligten, dann nach dem erlebnisreichen Rundgang stärken und am Spielplatz heruntollen. Namens der Jugendfeuerwehr bedankte sich abschließend Nicole Raab bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen herzlich, ebenso bei der Gemeinde Zandt und bei der FFW Wolfersdorf für die Unterstützung des Ferienprogrammes. Groß und Klein waren sich einig:
Es hat allen Spass gemacht!

Bild: Die Buben und Mädchen, einschließlich der geleerten 'Schatzkiste' nach der Rätselwanderung, mit im Bild einige Betreuer und Betreuerinnen, sowie Gemeinderat Thomas Urban (mittleren Reihe, rechts außen)

